

DAHEIM IN WALDHAUSEN

oövp
Waldhausen

**Wir wünschen
eine schöne
Weihnachtszeit
und ein frohes
neues Jahr!**

**STARK
FÜR
UNSERE
GEMEINDE.**

EDITORIAL
Liebe Alle!

Wieder ist ein Jahr voller schöner und weniger schönen Momenten und Erinnerungen vorbei. Und nun starten wir in ein neues Jahr mit neuen Möglichkeiten.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Sonja Gerlinger



Impressum:

Medieninhaber/Herausgeber: OÖVP Waldhausen,
Parteiobmann Bgm. Franz Gassner, Dörfel 2,
4391 Waldhausen im Strudengau,
Tel.: 0664/1770862, Email: franz-gassner@aon.at
Verlagsort: 4391 Waldhausen im Strudengau
Herstellungsort: 4020 Linz Hersteller: Druckerei OÖVP
Redaktion: Sonja Gerlinger, Froschau 78,
4391 Waldhausen im Strudengau
Unternehmensgegenstand: Politische Partei
Vertretungsbefugtes Organ:
Parteiobmann Bgm. Franz Gassner
Blattlinie: Informationen über die Arbeit der OÖVP
Waldhausen auf Basis des Grundsatzprogramms der
Österreichischen Volkspartei in geltender Fassung

Diese Ausgabe der Gemeindeparteizeitung findet
man auch unter:
www.waldhausen.ooevp.at

FROHE WEIHNACHTEN

EINE SCHÖNE ZEIT IM KREISE DER FAMILIE
SOWIE ALLES GUTE FÜR DAS JAHR 2023.

Ihr Landeshauptmann
Thomas Stelzer



QR-Code scannen und täglich Türchen
im OÖVP-Adventkalender öffnen.



oövp

Die Oberösterreich-Partei

Sehr geehrte
Waldhausenerinnen und
Waldhausener!
Liebe Jugend!



Vieles das sich in den letzten beiden Jahren ereignet hat ist für uns schwer zu begreifen gewesen und ich denke keiner von uns hätte geglaubt, dass eine Pandemie uns so fordert und ein Krieg in Europa uns so in Atem hält.

Gerade in dieser Zeit freut es mich besonders auf sehr positive Ereignisse des letzten Jahres in unserer Gemeinde zurückblicken zu können. Für die Gemeinde ist die Eröffnung der Kindergartenerweiterung natürlich von besonderer Bedeutung gewesen. Auch viele Veranstaltungen konnten wieder abgehalten werden. Gemeinsam gesellschaftliche Kontakte zu pflegen, hat uns allen wieder sehr gut getan.



Ich danke hier auch allen Veranstaltern und den vielen Helferinnen und Helfern für die Vorbereitung und Durchführung der verschiedenen Feste.

Auch wenn derzeit die finanziellen Spielräume für die Gemeinden sehr schwierig sind, ist es unsere wichtigste Aufgabe positiv mit der Situation umzugehen und uns um wichtige Entscheidungen für die nächsten Jahre zu kümmern.

Eines der wichtigsten Projekte für mich ist noch immer die weitere Entwicklung des Ortskernes. Die künftige Nutzung des Objektes Reinthaler hat für mich oberste Priorität und ich werde mich weiterhin dafür einsetzen hier auch Mehrheiten im Gemeinderat zu finden.

Mit dem Aktionsprogramm- „Attraktivierung von Ortskernen“ nehmen wir gemeinsam mit fünf Gemeinden an einem Projekt teil. Dabei wird auch ein Bürgerbeteiligungsprozess eingeleitet und ich freue mich auf viele Waldhausenerinnen und Waldhausener die sich mit ihren Ideen bei diesem Projekt einbringen.

Weiters beschäftigen wir uns mit der Planung und Installierung von PV Anlagen auf den Dächern von gemeindeeigenen Gebäuden, sowie das Aufstellen einer E- Ladestation im Marktbereich. Ein weiteres wichtiges Thema wird die Vorbereitung eines Sanierungskonzeptes für das Haus Schloßberg 15 sein.

Ich wünsche eine besinnliche und friedliche Adventzeit,
ein frohes Weihnachtsfest und
viel Glück und vor allem Gesundheit
im Jahr 2023.

Bürgermeister
Franz Gassner



Sehr geehrte Waldhauserinnen und Waldhauser!

Kurz vor dem 1. Advent-Sonntag wurden von den Waldhauser Gewerbetreibenden die Weihnachtsbeleuchtung entlang dem Marktplatz angebracht. In Anbetracht der gestiegenen Energiepreise wurde überlegt, ob man an der Weihnachtsbeleuchtung sparen, oder eventuell gleich weglassen soll. Die vergangene Zeit und auch noch einige Zeit länger in Zukunft gehen für Viele mit Einschränkungen einher. In der Vergangenheit auf Grund Corona, Jetzt und noch einige Zeit in der Zukunft wird uns das wegen der Teuerungswelle auf Grund der Energiekrise begleiten. Warum soll man in einer solchen Zeit den Bürgerinnen und Bürgern von Waldhausen die Weihnachtszeit in Form der Weihnachtsbeleuchtung nicht verschönern und Freude bereiten.



Da die Ortbeleuchtung auf LED-Beleuchtung umgestellt wurde, konnten rund 25000 kWh Strom eingespart werden. Die Weihnachtsbeleuchtung benötigt bei weitem nicht diese eingesparte Energiemenge, somit kann man meiner Ansicht nach, mit ruhigem Gewissen, damit Freude bereiten. Ein Danke an die beteiligten Wirtschaftstreibenden und Gemeindemitarbeiter für das Aufhängen der Weihnachtsbeleuchtung. Für Diskussionen sorgen auch Anliegen, welche Geschwindigkeitsbeschränkungen auf einigen Straßenabschnitten, speziell den Landesstraßen, betreffen. Es wurden von der Verkehrsabteilung Geschwindigkeitsprofile für diese Straßenabschnitte erstellt.

Diese so genannte ermittelte „V85 Geschwindigkeit“ sagt aus, dass 85% der Fahrzeuge diesen Straßenabschnitt, mit zum Beispiel maximal 70 Km/h passieren. Hier eine Geschwindigkeitsbeschränkung mit 70 km/h aufzustellen, wird von der zuständigen Abteilung Verkehr abgelehnt, da diese keine Änderung bewirken würde und weil die von einigen BürgerInnen geforderte Geschwindigkeit ohnehin von der Mehrheit der Fahrzeuge nicht überschritten bzw. von den Anderen nur geringfügig überschritten wird.

Aufgabe der Abteilung Verkehr ist es einerseits die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten aber auch ein zügiges Vorankommen zu ermöglichen. Wozu sollte man ansonsten Straßen ausbauen und Umfahrungen schaffen. Da hätte man gleich die alten Rumpelpisten von anno dazumal beibehalten und Steuergelder sparen können. Zudem wollen die vielen Pendler, welche täglich zur Arbeit fahren nicht noch mehr Zeit auf der Straße verbringen.

Daher bitte ich um Verständnis, dass einige geforderte Geschwindigkeitsbeschränkungen nicht extra ausgeschildert werden, wenn diese eben keine Änderungen bewirken, beziehungsweise von Seiten der Sicherheit nicht erforderlich sind.



Zudem ist die Wahl der Fahrgeschwindigkeit in der STVO geregelt, wobei ein Missachten der Regeln „Fahren auf Sicht“ bzw. „Fahren auf halbe Sicht“ ebenso strafrechtliche Folgen haben, ob mit einem aufgestellten „70er“ oder ohne.

**Ich wünsche allen
Bürgerinnen und Bürgern,
Frohe Weihnacht und ein
gutes Neues Jahr!**

**Euer Vizebürgermeister!
Raimund Gerlinger**

HELFEN, WO ES DIE MENSCHEN BRAUCHEN

INVESTIEREN, WO SICH DIE ZUKUNFT DES LANDES ENTSCHEIDET

Foto: © Max Mayrhofer



Oberösterreich hilft schneller, um durch die schwierigen Zeiten zu kommen.

Die Teuerungen und die Krisen bereiten den Menschen große Sorgen und stellen viele vor große Herausforderungen. „Unser gemeinsames Ziel ist es, den Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern in dieser herausfordernden Zeit wirksam zu helfen. Wir lassen in diesen schwierigen Zeiten niemanden allein“, betont Landeshauptmann Thomas Stelzer.

Oberösterreich hat daher zahlreiche treffsichere Maßnahmen umgesetzt, um die Landsleute zu entlasten. „Wir entlasten beim Wohnen und Heizen, im Sozialbereich und Pendlerinnen und Pendler. Denn die Menschen in unserem Land sollen sagen können: Auf Oberösterreich ist Verlass“, so Stelzer. Zusätzlich erhalten die Gemeinden und Städte mit dem öö. Gemeindepaket eine

kräftige Unterstützung zur Abfederung der steigenden Preise. Gleichzeitig wolle man aber auch den starken Wirtschafts- und Arbeitsstandort stärken.

„In Zeiten von Klimaschutz, Digitalisierung und Teuerungen müssen wir neben der Bewältigung der Alltagsorgen auch den Blick auf die Zukunft richten. Daher investieren wir dort, wo sich die Zukunft des Landes entscheidet. Ab 2023 werden jährlich 200 Millionen Euro für einen neuen OÖ-Zukunftsfonds bereitgestellt“, kündigt Stelzer an. Mit diesen Investitionen wolle man Arbeitsplätze sichern und Oberösterreich als Wirtschafts- und Industriestandort auf Kurs halten.

Aus dem Oberösterreich-Plan im kommenden Jahr werden 2023 Investitionen in Höhe von 121 Millionen Euro finanziert.

AUSGEWÄHLTE SCHWERPUNKTE IM LANDESHAUSHALT 2023

- ▶ 1.035 zusätzliche **Kindergartenplätze**
- ▶ 500 zusätzliche **Krabbelstubenplätze**
- ▶ 400 zusätzliche **Wohnplätze für Menschen mit Beeinträchtigung** bis 2025
- ▶ 221 Mio. Euro für den **öffentlichen Verkehr**
- ▶ Leistbares Wohnen durch 303 Mio. Euro für **Wohnbauinvestitionen**

”
Wir können nicht beeinflussen, was auf der Welt passiert. Aber eines ist sicher: Auf Oberösterreich ist Verlass.“



Thomas Stelzer
Landeshauptmann



Geschätzte LeserInnen!

Das neue Jahr steht vor der Tür und wir starten in der Gemeindearbeit für unser Waldhausen 2023 mit einem gemeindeübergreifenden Masterplan für nachhaltige Nutzung von Leerständen und Brachen in Ortszentren im Rahmen des neuen Förderprogramms von Land OÖ und EU. Von Fachleuten wird gemeinsam mit der Bevölkerung ein Nutzungskonzept für die Leerstände in unserem Ort erarbeitet.



Bei diesem Förderprogramm wird nicht nur der Masterplan gefördert sondern in Folge auch die Umsetzung in den einzelnen Immobilien. Alle betroffenen Hauseigentümer haben darauf Zugriff. Sie werden im Frühjahr rechtzeitig über die Beteiligungsmöglichkeit informiert. U.a. geht es neben Objekten im Ortszentrum auch um die weitere Nutzung der Seeschänke!

Weiters freut es mich, dass die Landjugend Waldhausen unter der Leitung von Michael Berger, wie bereits angekündigt anlässlich 50 Jahre Badesees Waldhausen im Rahmen eines LEADER-Projekts eine Plattform am See errichten wird.

Zur Attraktivierung des Badesees wird es darauf für Spaziergänger und Wakeboardzuseher eine Sitzgelegenheit geben, Badegäste können sie natürlich auch als Liegefläche nutzen und für Hochzeitspaare usw. als Fotopoint mit Stift im Hintergrund.

Eröffnet wird die Plattform beim 50 Jahr Fest von 16. bis 18. Juni 2023!



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht

**Fraktionsobmann
Manfred Hinterdorfer**

**Liebe Seniorinnen und Seniorenn,
liebe Waldhauserinnen und Waldhauser**

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu.



Wir konnten sehr viele schöne Stunden miteinander verbringen, sei es bei unserer wöchentlichen Walkingrunde am Montag, den Wanderungen mit unserem Hans Kamleitner, Tanzstunden mit Marianne Kamleitner und Helga Höller, Stockschiessen mit Moar Fritz Buchinger, oder Ausflüge und Reisen unter meiner Leitung.

Unsere größte Herausforderung heuer war der Landeswandertag des OÖ Seniorenbundes in Waldhausen.

Nur durch die intensive Unterstützung und Mithilfe vieler unserer Mitglieder ist es uns gelungen, diese Veranstaltung so großartig über die Bühne gebracht zu haben.



An den positiven Rückmeldungen der Besucher konnten wir feststellen, dass wir durch unsere Arbeit nicht nur Werbung für den Seniorenbund, sondern darüber hinaus auch für unsere wunderschöne Gemeinde Waldhausen geleistet haben.

Nochmals herzlichen Dank an alle Organisatoren und Mithelfer, im Besonderen auch dem Team der Strudengauer Messe, die zum Gelingen dieser Veranstaltung maßgeblich beigetragen haben.

DAHEIM IN OBERÖSTERREICH

Um neben der Vereinsarbeit jedoch auch die Pflege unserer schönen Landschaft in der Gemeinde und Pfarre Waldhausen nicht ausser Acht zu lassen, übten sich einige Mitglieder des Seniorenbundes mit dem Schwingen der „Sense“ und der Handhabung des „Rechens“.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, 2 x im Jahr die steilen „G'stetten“ rund ums Stift zu pflegen. Unter Aufsicht unseres Mitgliedes Franz Furtlehner (Mitterkarrer) wird natürlich nach getaner Arbeit auch zünftig eingekehrt.



Bei unserer heurigen Jahresabschlussfahrt (ins Blaue) konnten wir uns in den Steyr Werken von der hohen Qualität unserer Traktorenerzeugung und dem perfekten Ablauf der Montage überzeugen. Nach dem Mittagessen besuchten wir einen kleinen Einmannbetrieb, der uns die Fertigung von Maultrommeln erklärte, aber auch einen interessanten Vortrag über die Maultrommeln, wo in aller Welt sie Verwendung finden, und er mit Vertretern dieser Länder auch Kontakte unterhält. Abschluß dieser Fahr war in bewährter Weise wieder die Einkehr bei unserem Heurigen Fritz Koch.

Der Landesball des OÖ Seniorenbundes im Brucknerhaus Linz (durchs Programm führte unser Bezirksobmann Karl Grufeneder) war wieder ein großartiges Erlebnis und wurde von einer großen Anzahl unserer Mitglieder schwungvoll „betanzt“.

Unseren Ehrenobmann Franz Barth durften wir bei einer gemeinsamen Feier zu seinem runden 80-iger gratulieren. Dabei kam es auch zu einem Treffen mit seinem Doppelgänger.

Unser Seniorenbundobmann am Wort



Das OÖ Adventsingen, eine sehr besinnliche und hochqualitative Veranstaltung des OÖ Seniorenbundes und dem Landestheater, stimmte uns in besonderer Art auf den Advent und Weihnachten ein.

Der Abschluß des Jahres ist immer unsere traditionelle Weihnachtsfeier, bei der uns der Chor der Mittelschule Waldhausen unter Leitung von Katharina Lindenhofer-Pilz und unsere beiden Vortragenden der besinnlichen Texte, Waltraud Kaiserreiner und Karl Grufeneder, durchs Programm begleiteten.

Es gibt im Jahr nicht immer nur schöne und lustige, sondern auch traurige Stunden. Viele Mitglieder, mit denen wir vielleicht noch vor kurzem Kontakt hatten, sind leider nicht mehr unter uns.

Sie nicht vergessen heißt, sich manchmal Ihrer zu erinnern, von und über sie zu sprechen, wenn wir in gemütlichen Runden beisammen sind.

Ich möchte mich auch herzlich bedanken für die großzügige Unterstützung meiner Arbeit im vergangenen Vereinsjahr, danke meinen Sprengelbetreuern und dem gesamten Vorstandsteam.

Ich wünsche allen unseren Mitgliedern, allen Waldhauserinnen und Waldhausern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und alles, alles Gute für das kommende Jahr 2023.

Obmann
Karl Hofstetter



Rätselspaß



Wie gut kennst du
Oberösterreich?

Verbinde die
Zahlen zu einem
Bild.

1

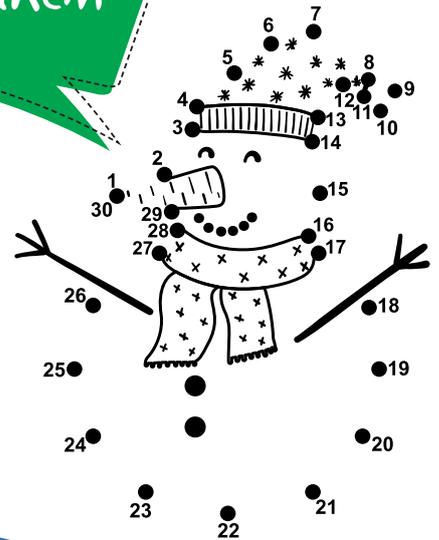
Vor Weihnachten schicken viele Kinder ihre Weihnachtswünsche an ein ganz besonderes Postamt in Oberösterreich, um von dort eine Antwort einer ganz besonderen Person zu bekommen. Weißt du, wie es heißt?

2

Welche Wintersportart mit zwei Brettern ist in Oberösterreich sehr beliebt: Rodeln, Skifahren oder Snowboarden?

3

Wenn es draußen regnet und schneit, nutzen viele Familien das große Thermenangebot in Oberösterreich. Welche große Therme in Oberösterreich kennst du, bei der du auch im Winter zum Piraten werden kannst und es viele tolle Wasserrutschen gibt?



Wie viele Vögel findest
du? Male sie an.



Liebe Kinder, liebe Eltern!

Die Weihnachtszeit ist etwas ganz Besonderes. In dieser Zeit könnt ihr viel mit eurer Familie unternehmen, beispielsweise einen Adventmarkt besuchen, rodeln, Ski fahren oder einen Winterspaziergang machen.

Ich wünsche eine schöne und erholsame Zeit im Kreise der Familie!

Landeshauptmann
Thomas Stelzer

